

Märchenabend ab vier Jahren

Liebe Eltern. Ihr solltet Euch sputen und schnellstmöglich für Eure Kleinen die kostenlosen Karten für den Märchenabend am Freitag (25.10.) bestellen. Denn im Rahmen des Lichtermarkts gibt es Geschichten für Kinder ab 4 und für Kinder ab 6 Jahren. Ist das nicht toll? Die Eltern können entspannt über den **Lichtermarkt** schlendern und ihre Kleinen erleben zeitgleich auch einen magischen Abend. Daria Nitschke von der Dortmunder Puppenbühne wird den kleinen Gästen in der Bücherei zwei tolle Geschichten erzählen.

Um 18 Uhr heißt es: „Wenn die Geschichtenkiste sich öffnet.“
Altersgruppe: ab 4. Dauer: 45 Minuten. Es gibt geheimnisvolle und unbekannte Märchen für die Kleinen.

Um 20 Uhr wird Daria Nitschke mit der Märchenbühne „Sesimbra“ Kinder ab 6 Jahren mit fantasievollen Geschichten und Kindermusik unterhalten. Dauer: 45 Minuten.

Kostenlose Eintrittskarten können in der Stadtbücherei bestellt werden: **02307 / 98 35 00**. Achtung: Das Kartenkontingent ist begrenzt. Also **SCHNELL ZUSCHLAGEN!**

Dieses Tütchen Marihuana wurde teuer

So ein Tütchen, das kann ganz schön teuer werden. Der 35-jährige Christoph Müller (Name geändert) aus Bergkamen kann davon ein Lied singen. Der „Genuss“ von Marihuana brachte ihm jetzt eine Geldstrafe von 800 Euro ein.



Im Namen des Volkes... Foto: freepik

Etwa zehnmal habe er ein Tütchen geraucht und vorher den Stoff auch gekauft, gab Christoph Müller in dieser Woche verschämt vor dem Kamener Amtsgericht zu. Etwa 20 Euro habe er jedes Mal bezahlt. Doch Christoph flog auf. Wie, das wurde vor dem Gericht nicht verraten. Aber offenbar gab es eine Hausdurchsuchung. Und Christoph saß plötzlich bei der Polizei. Und später vor Gericht.

Der Richter war entsetzt. „Viele glauben, das Marihuana harmlos ist. Aber das stimmt nicht.“

Die körperliche Beeinträchtigung sei wohl nicht so dramatisch. Aber viele Konsumenten würden ganz schlimm psychisch erkranken. „Irgendwann drehen Sie am Rad und kommen psychisch nicht mehr auf die Beine. Dann landen Sie in der Psychiatrie. Wollen Sie das?“, wettete der Richter. Und der Angeklagte – immerhin auch Vater eines Kindes im Grundschulalter – verneinte kleinlaut. „Ich habe Mist gebaut“, sagte er. Sein sofortiges Eingeständnis sprach ebenso für ihn wie die

Tatsache, dass er regelmäßig arbeiten geht. Christoph Müller hat einen Job in der Gastronomiebranche.

Staatsanwaltschaft und Richter zeigten sich milde, auch wenn beide daraufhin wiesen, dass beim Erwerb und dem Konsum von Drogen eine Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren verhängt werden kann. Doch der Angeklagte kam mit einer Geldstrafe von 800 Euro (40 Tagessätze a 20 Euro) davon. Zudem hat er das Glück, dass diese Strafe nicht in seinem Führungszeugnis auftauchen wird.

Wohin mit dem vielen Laub?

Leise rieselt ... das Laub. Auf den Straßen und Wiesen liegt die erste wunderschöne gelber und roter Blätterpracht. Und es wird noch mehr. Viel mehr. Sobald die Temperaturen sinken. Doch wohin mit all dem Laub? Oder mit dem letzten Heckenschnitt in diesem Jahr?



Wer nicht selbst kompostiert, kann seinen Grünschnitt gebührenpflichtig am GWA-Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße in Bergkamen abgeben. Transportieren lassen sich die grünen Abfälle aus dem Garten am einfachsten in den reißfesten Transportsäcken der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH.

„Die Transportsäcke sind reißfest, vielseitig einsetzbar und im Vergleich zu anderen „Einweg-Plastiksäcken“ auch wiederverwendbar“, so Regine Hees von der GWA-Abfallberatung. „Vielen Hobby-Gärtnern bieten wir damit eine ebenso praktische wie preiswerte Lösung für den Transport von Gartenabfällen.“

Dabei ganz wichtig: Bei dem GWA-Serviceartikel handelt es sich **nicht** um Beistellsäcke, sondern um Transportsäcke, die selbst zum Wertstoffhof gebracht werden müssen. Denn die Entsorgungsgebühr ist im Preis der Säcke nicht enthalten. Die stabilen Transportsäcke aus Gewebematerial sind für Laub,

Strauch- und Grünschnitt gleichermaßen geeignet. Am GWA-Wertstoffhof gibt es sie in einer Größe von 120 Litern. Der Preis: ein Stück 1,50 Euro, vier Stück 5,00 Euro.

Weitere Informationen gibt die GWA-Abfallberatung auch telefonisch unter der Service-Nummer 0 800 400 1 400 (gebührenfrei, aus dem Festnetz) – montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr. Oder im Internet unter

www.gwa-online.de.

Sirenenalarm riss Anwohner aus dem Schlaf

Bergkamen-City. Aus dem Schlaf gerissen wurden heute Nacht (Donnerstag) viele Anwohner in der City. Gegen ein Uhr nachts ertönten gleich zwei Sirenen.



Und recht schnell tauchten bei Facebook die ersten Fragen auf: „Hat jemand ne Info, wer uns hier die Nacht mit nen Aufgebot an Feuerwehr, Rettungswagen und Polizei wieder den Schlaf geraubt hat?? Erst gingen 2 Großsirenen zeitgleich an, dann hatten wir hier Discolicht im Wohnzimmer...“, schreibt etwa eine Bergkamenerin.

Die Rettungskräfte standen die an den Kreisverkehren der Gedächtnisstraße, und der Töddinghauser Straße. Und viele Anwohner waren beunruhigt. Schließlich ist es in diesem Quartier in letzter Zeit sehr häufig zu Brandstiftungen gekommen. Und in der Nacht zu Donnerstag wurden die Feuerwehrmänner dabei beobachtet, wie sie mit Taschenlampen das Parkhaus der Turmarkaden kontrollierten.

Diesmal jedoch war glücklicherweise nichts passiert. „Es handelte sich um einen technischen Defekt“, beruhigte Bergkamens Feuerwehrchef Dietmar Luft.

Kunst in Schwarz-Weiß

Der Strand. Die Dünen. Ein Leuchtturm. Aber auch der Arc de Triomphe in Paris. All dies zeigt eine neue Ausstellung mit Schwarz-Weiß-Fotografien des Kamener Fotokünstlers Patrick Opierzynski.



Schwarz-weiß-Fotografien sind in der Ausstellung von Patrick Opierzynski zu sehen.

Viele Kamener und Bergkamener kennen den 24-Jährigen. Viele Jahre war Patrick Opierzynski als einer der Fotografen der Westfälischen Rundschau in der Region unterwegs, fotografierte Vereinsjubiläen, Unfälle, Fußballspiele und Scheckübergaben. Doch seit der Schließung der Rundschau-Redaktionen setzt er mehr den künstlerischen Schwerpunkt beim Fotografieren.



Ein Blick in die Fotoausstellung von Patrick Opierzynski. Foto:

Dietmar Wäsche

„Diese Fotos sind Ruhepole. Hier kann man die Hektik ablegen.“ Reimund Kasper von der Künstlergemeinschaft REFLEX fand am Mittwochabend lobende Worte bei der Eröffnung von Opierzynskis Fotoausstellung „monochrom2“.



Fotograf fotografiert Fotografen. Eine Impression von der Ausstellungseröffnung. Foto: Dietmar Wäsche (der 3. Fotograf im Bunde...)

Diese ist bis zum kommenden Mittwoch zu sehen im Ausstellungsraum von Bayer HealthCare (ehemals Schering) in Bergkamen. Und der junge Fotokünstler ist natürlich mächtig stolz. Er, der seine Bilder schon zusammen mit anderen Künstlern präsentiert hat, hat hier seine erste eigene Ausstellung bekommen. Die Auswahl der Bilder für die Ausstellung sei ihm auch nicht schwer gefallen, erzählt er. Denn im Gegensatz zu manchen Urlauber macht er nicht hunderte, oder gar tausende Aufnahmen bei einem Sylt-Aufenthalt. Die Motive werden schon vorab gezielt ausgesucht und mit Hilfe eines Stativs aufgenommen. Verkauft werden sie auch. Reimund Casper machte dem jungen Künstler, der noch studiert, Mut. Es seien für Fotografien schon Millionen ausgegeben worden. Denn mittlerweile sei die Fotografie auch eine anerkannte Technik der bildenden Kunst.

Wer die Ausstellung besichtigen will, kann das als Bayer-Mitarbeiter natürlich jederzeit tun. Andere Interessierte – ob

Privatpersonen oder Gruppen – müssen sich kurz vorher anmelden: 02307 / 65-2796 oder 65-2513.



Fotograf Patrick
Opierzynski. in
seiner
Ausstellung.
Foto: Dietmar
Wäsche

Einige Bilder von Patrick kann man sich auch im Internet ansehen. Einfach bei Facebook „Patrick Opierzynski Fotografie“ eingeben. Oder im Web: <http://patrickopierzynski.de>

Einbrecher kamen in der Nacht

Bergkamen. Jetzt gibt es ohnehin nur noch so wenige Geschäfte in den Turmarkaden, dem Einkaufszentrum am Rathaus. Und diese letzten tapferen Mohikaner werden auch noch bestraft! Denn in der Nacht zu Mittwoch (23.10.2013) sind unbekannte Täter in einen Shop in den Turmarkaden an der Töddinghauser Straße eingebrochen.

Aus dem Verkaufsraum entwendeten sie Spraydosen, Uhren, Feuerzeuge und Parfüm.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wieder Einbrecher unterwegs

Bergkamen-Rünthe. In der Zeit von Freitagnachmittag (18.10.2013) bis Montagmorgen (21.10.2013) brachen unbekannte Täter in eine Firma für Gastronomiebedarf an der Industriestraße ein. Sie entwendeten eine Geldkassette und ein Laptop.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher auf frischer Tat ertappt

Bergkamen. Am Freitag, dem 18.10.2013 brachen zwei Männer in der Zeit von 14 Uhr bis 14.25 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Buckenstraße ein. Sie wurden vom heimkommenden Sohn der Bewohner ertappt und flüchteten in einem dunkelblauen PKW-Kombi, der mit einer Person besetzt vor dem Haus gewartet hatte. Was entwendet wurde, kann noch nicht gesagt werden. Der Sachschaden wird auf 500,- Euro geschätzt.

Die Täter wurden wie folgt beschrieben: beide männlich, ca. 18 Jahre alt, ca. 180 cm groß, einer mit grünem Sweatshirt, „Schlabberhose“, braune Haare, der andere Baseball-Cap, blau-weiße Jacke

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222)

entgegen.

Diebe kamen über den Balkon

Bergkamen (ots) – In der Nacht zu Sonntag Nacht brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 18.45 Uhr und 00.50 Uhr über einen im Hochparterre gelegenen Balkon der Gebäuderückseite in eine Wohnung in der Amselstraße ein. Über Beute liegen derzeit noch keine Angaben vor.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/921-3222) entgegen.

Einbruch in Tankstelle

Bergkamen. In der Samstagnacht, am 19.10.2013, warfen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 3 Uhr und 4.30 Uhr eine Scheibe einer Tankstelle in der Bambergstraße ein und brachen ein. Was entwendet wurde, kann noch nicht gesagt werden; die Ermittlungen dauern an. Die Sachschadenhöhe wird auf 1500,- Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Schmuck geklaut

Bergkamen (ots) – Am Samstag, 19.10.2013, brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 18 Uhr und 01.50 Uhr über den Balkon in eine im ersten OG gelegene Wohnung in der Buchfinkenstraße ein. Es wurde Schmuck entwendet.